

## ABSCHNITT III

### METHODOLOGIE DER UNTERSUCHUNG

#### A. Methode der Untersuchung

Die Methode, die in dieser Untersuchung verwendet wird, ist quasiexperimentelle Methode, weil diese Untersuchung das Ziel hat, den Einsatz der deutschen Lieder im Bezug auf die Verbesserung der Aussprache der Studenten herauszufinden.

Mit dieser quasiexperimentellen Methode wird untersucht, wie die unabhängige Variable (die deutschen Lieder) die abhängige Variable (die Aussprache) beeinflusst, und die Untersuchung beschäftigt sich nur mit einer Experiment-Gruppe. Das heißt, sie hat keine Kontrollgruppe.

Das Untersuchungsschema sieht wie folgendes aus:

Untersuchungsschema

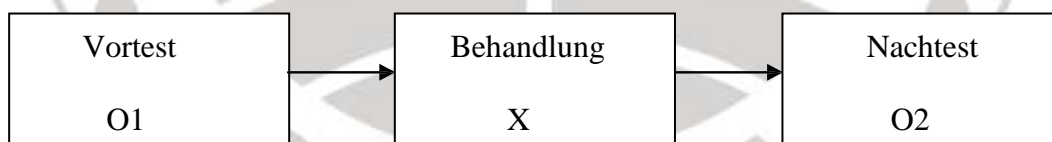


Bild 3.1

O1 : Der Vortest wird gegeben, um herauszufinden, wie die Aussprache der Studenten bei deutschen Phonemen vor der Behandlung ist.

X : Die Behandlung beschäftigt sich mit dem Einsatz der deutschen Lieder.

O2 : Der Nachtest wird gegeben, um dazustellen, wie die Aussprache der Studenten bei den deutschen Phonemen nach der Behandlung aussieht.

## **B. Zeit und Ort der Untersuchung**

Diese Untersuchung wurde im September 2013 an der Deutschabteilung der UPI Bandung durchgeführt.

## **C. Population und Sample**

### **1. Population**

Population ist die Gesamtheit der Subjekte einer Untersuchung. Als Population dieser Untersuchung gelten alle Studenten im dritten Semester (Jahrgang 2012) an der Deutschabteilung der UPI Bandung.

### **2. Sample**

Sample ist ein Teil einer Population. Als Sample dieser Untersuchung werden 20 Studenten (Klasse A) genommen. Sie singen seltener als die Studenten in der Klasse B, da manche an der Klasse B Mitglieder des *Deutschstudentenchors* sind. Deshalb haben sie Voraussetzungen erfüllt, als Sample der Untersuchung zu werden.

## **D. Variablen der Untersuchung**

Die Variablen dieser Untersuchung bestehen aus zwei Variablen, und zwar abhängige Variable und unabhängige Variable:

- Unabhängige Variable (X) ist der Einsatz der deutschen Lieder.

- Abhängige Variable (Y) ist die Fähigkeit der Studenten beim Aussprechen der deutschen Phoneme.

### **E. Instrument der Untersuchung**

Als Instrument dieser Untersuchung wird ein Test verwendet, der vor und nach der Behandlung eingesetzt wird.

Der Test besteht aus drei Aufgaben. Der erste ist ein Phonemetest, der aus 16 Phonemen besteht. Der zweite ist Wörkertest, der aus 16 Wörter besteht, in dem die 16 geprüften Phoneme enthalten sind. Der dritte ist ein Gedicht mit dem Titel *Im Park* und besteht aus 10 Sätzen. Jeder Satz enthält Wörter, die vermutlich von den Studenten schwierig auszusprechen sind. Die Studenten haben die Aufgabe, die Sätze mit der richtigen Aussprache vorzulesen. Die Verfasserin nimmt auf, wie die Studenten die Wörter bzw. Sätze aussprechen. Die Testaufgaben werden aus dem Buch *Phonetik lehren und lernen* von Helga Dieling und Ursula Hirschfeld genommen.

Bei der richtigen Aussprache jedes Phonems bekommt der/die StudentIn je zwei Punkte und bei der falschen keinen Punkt. Wenn man alle Phoneme von allen Blättern richtig ausspricht, bekommt man maximal 100 Punkte. Nach mehrmaligen Abhören der einzelnen Aufnahme werden die Fehler mit (x) bezeichnet.

Phoneme, die in dieser Arbeit untersucht werden, sind in folgender Tabelle zu sehen:

Lautgruppe	Phoneme/Laute	Grapheme/ Buchstaben	Beispiele
<b>VOKALE</b>  A-Laute	[a:]	a ah aa	baden Bahn Staat
	[a]	a	Klasse
I-Laute	[i:]	i ie ih ieh	Kino sieben ihr Beziehung
	[ɪ]	i	Bitte
E-Laute	[e:]	e eh ee	Weg sehen Tee
	[ɛ]	e ä	stellen kräftig
	[ɛ:]	ä äh	spät Zählen

Tabelle 3.1

Dieses Testinstrument wird nicht durch die Test-Gültigkeit (Validität und Realibilität) getestet, weil sich die Materialien dieses Testes aus dem Buch

*Phonetik lehren und lernen* von Helga Dieling und Ursula Hirschfeld genommen werden, d.h. das Testinstrument ist schon gültig und zuverlässig als Instrument, in dieser Untersuchung einzusetzen.

#### **F. Technik der Datensammlung**

Um Theorien und Daten, die mit dieser Untersuchung verbunden sind, darzustellen, wird die folgende Technik eingesetzt:

1. Literaturstudie: Die Verfasserin hat Bücher und andere Quellen recherchiert, um etwas Theoretisches und andere wichtige Informationen, die mit dieser Untersuchung zu tun haben, herauszufinden.
2. Der Test wird vor und nach der Behandlung durchgeführt, um die Aussprache der Studenten bei der deutschen Phoneme vor und nach der Behandlung zu schildern.

#### **G. Verfahren der Datenverarbeitung**

1. Die Ergebnisse des Vor- und Nachtests werden gesammelt, klassifiziert, analysiert, und dann gerechnet, um den Mittelwert und die Standardabweichung zu erhalten.
2. Die Probe der Normalität und der Homogenität der Variablen X und Y wird als Voraussetzung der Analyse eingesetzt. Um die Signifikanz der Differenz des Mittelwertes zwischen dem Vor- und Nachtest herauszufinden, wird danach der t-Test verwendet, mit der Formel wie folgt:

$$t = \frac{Md}{\sqrt{\frac{\sum Xd^2}{n(n-1)}}}$$

Md = Mittelwert vom Differenz des Vor- und Nachtests

Xd = Abweichung von jeden Subjekten (d-Md)

$\sum Xd^2$  = Summe der Quadrate der Abweichung

n = Subjekt

## H. Schritte der Untersuchung

Die Schritte dieser Untersuchung werden wie folgendes systematisch dargestellt:

1. Zuerst wurde die Vorstudie im Bereich der Aussprache eingeführt, um Informationen über die Deutschkenntnisse der Studenten zu erhalten.
2. Der Untersuchungsplan wurde geschrieben.
3. Die Untersuchungserlaubnis wird beantragt.
4. Die drei Lehrskizzen werden entworfen, um die Lernziele zu erreichen.
5. Der Test wird entworfen.
6. Der Vortest wird gegeben.
7. Das Behandlung wird dreimal eingeführt, in der sich die Studenten mit dem Einsatz der deutschen Lieder beschäftigen.
8. Der Nachtest wird durchgeführt.
9. Die Daten werden analysiert. Die Probe der Normalität und der Homogenität wird eingesetzt, dann wird der t-Test verwendet, um die Signifikanz der Differenz des Mittelwertes zwischen dem Vor- und dem Nachtest zu prüfen.

Winy Agustin, 2013

Der Einsatz der Lieder zur Verbesserung der Aussprache. Abschlussarbeit  
 Universitas Pendidikan Indonesia | repository.upi.edu | perpustakaan.upi.edu



10. Die Schlussfolgerungen werden gezogen.

11. Der Forschungsbericht wird geführt.

### **I. Statistische Hypothesen**

Die Hypothese dieser Untersuchung lauten folgendermaßen:

-  $H_0: \mu_2 = \mu_1$

Es gibt keinen Unterschied zwischen der Fähigkeit der Studenten bei der Aussprache der deutschen Wörter vor der Behandlung und nach dem Behandlung.

-  $H_1: \mu_2 \geq \mu_1$

Die Fähigkeit der Studenten bei der Aussprache der deutschen Wörter nach der Behandlung ist besser als vor dem Behandlung.

$\mu_1$  = Die Fähigkeit der Studenten bei der Aussprache der deutschen Wörter vor dem Behandlung.

$\mu_2$  = Die Fähigkeit der Studenten bei der Aussprache der deutschen Wörter nach dem Behandlung.